

Der nächtliche Lehrer kömmt uns auch sehr verdächtig für; weil er den Context in Betrachtung zu ziehen, nicht angerathen. Denn da stehet nicht: das Lamm ist der Uebergang: denn so ließe sich die Zwinglianische Deutung (das Lamm bedeutet den Uebergang) allensals noch herauszwingen: Sondern es wird daselbst die Ursache angegeben, warum die Israeliten ihre Thüren mit Blut bestreichen v. 7. und als hinwegeilende das Lamm essen sollen, nämlich darum: Weil es des HErrn Uebergang ist.

Nach des berühmten Nintelschen Theologi D. Gottfr. Schwarzens Erklärung, heissen die mehrmals angeführten Worte Exod. 12, 11. so viel als: paschalis cultus est Jehouæ sacer. Also findet Zuinglius für seine gesuchte Bedeutung in der H. Schrift nirgends Beyfall, und wir nehmen die Worte noch immer so, wie sie lauten, nämlich: Das ist mein Leib.

Görlitz. Allhier ist in der Fickelschererischen Officin vor kurzen abgedruckt worden: de postremo Christi Paschate Exercitatio. Der Verfasser dieser Schrift, ist ein geborner Oberlausitzer, Hr. Theoder Johann Abraham Schüze, ein hoffnungsvoller Sohn Hrn. M. Joh. Ge. Schüzens, Past. zu Wendischhofig, welcher zur Zeit in Wittenberg den Theologischen Wissenschaften obliegt. Die Zuschrift zeigt, daß er dieselbe seinem Hrn. Vater zu seinem 64sten Geburtstage gewidmet. Es wird darinnen die bekannte Schwierigkeit in der Pasiongeschichte untersucht: an welchen Tage Christus sein letztes Osterlamm gegessen? und ob er dabey die im Gesetz gebotne Zeit beobachtet habe? Einige und darunter auch Grotius haben gemeinet, es sey Freytags geschehen. Andere haben es gar bis auf Mittwoch zurück gesetzt. Diese widerlegt der Hr. Verf. und beweiset dagegen, daß es Donnerstags Abends geschehen sey, und daß solches mit dem göttl. Gesetze vollkommen übereingestimmt.

Lauban. Als den 11 April d. J. 3 hiesige Studierende ihren Abschied von der Schule zu Lauban öffentlich nahmen, hat der hiesige gelehrte Hr. Rector dazu in einem Programmate eingeladen, darinnen de studiis in orbem gehandelt wird. Es ist bey der verwittw. Schillin und Scharffen gedruckt, und beträgt 1 Bogen. Studia in orbem sind bey dem Hrn. R. ea, quæ aut, cum ob alia disci deberent, per se ipsa ac propter se discantur atque excolantur, quæ rursus ipsorum causa unice tractentur. Hiervon redet er in dieser Schrift ausführlich. Ein ander Schulprogramma des Hrn. Rectors zu Lauban, damit Derselbe den 15ten April den gehaltenen Gregorius-Um-

£ 3

gang,